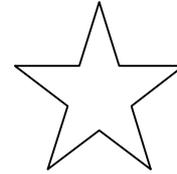
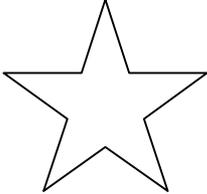
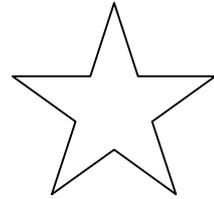




*Information der
Gemeinde*

Habach



Nr. 4

DEZEMBER

2004

Jahresschluss

Räum- und Streupflicht

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Neujahrsanspielen

Sprechzeiten über die Feiertage

Bolzplatz

Ablesen des Wasserzählerstandes

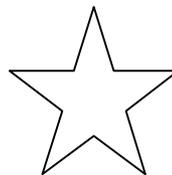
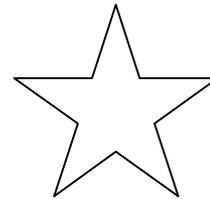
Schutzimpfung gegen Rauschbrand und Pararauschbrand

Zuschuss zur Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern

Verschiedenes

Die Gemeinde bedankt sich.....

Veranstaltungshinweise



Jahresschluss

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser des Informationsblattes der Gemeinde Habach.

Die letzten Tage eines Jahres bieten traditionell die Gelegenheit inne zu halten, die vergangenen zwölf Monate Revue passieren zu lassen und den Blick nach vorne zu richten auf das, was die Zukunft für uns bereit hält.

Eines der wichtigsten Ziele in diesem Jahr war natürlich die Abwasserentsorgung der Gemeinde. Das Einholen der Fachinformationen nahm einen großen Teil der Zeit in Anspruch. In vielen Beratungen wurden diese Informationen bewertet und wir haben versucht eine Entscheidung herbeizuführen. Parallel dazu haben wir intensive Verhandlungen mit den Nachbargemeinden geführt. Diese Angelegenheit hat sich bis in den späten Herbst hingezogen. Ich hoffe, dass nun mit den Entscheidungen der Gemeinderäte von Habach und Antdorf ein Schlusspunkt bei der Suche nach einer Lösung gesetzt wurde, und im neuen Jahr die Planung der Abwasserentsorgung in das Klärwerk von Murnau aufgenommen werden kann.

Außerdem wurde der Flächennutzungsplan vorangetrieben. Die noch offenen Punkte wurden abgeklärt, leider nicht immer zu unserer vollen Zufriedenheit. Am meisten getroffen hat uns die Herausnahme der beiden Wohnbauflächen im Ortsteil Dürnhausen, die wegen hoher Lärmbelastung durch das Landratsamt nicht genehmigt werden. Der Flächennutzungsplan kann damit erneut ausgelegt werden.

Über die Aufrüstung der Wasserversorgung habe ich im letzten Infoblatt ausführlich berichtet, daher erwähne ich es hier nur der Vollständigkeit halber.

In den 15 Gemeinderatssitzungen mit insgesamt 151 Tagesordnungspunkten wurden des weiteren Bauanträge behandelt, die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage für die örtliche Verkehrsüberwachung beschlossen, über die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 472 und andere Punkte beraten.

Was wollen wir im kommenden Jahr 2005 in der Gemeinde anpacken? Als erstes ist es für uns natürlich wichtig, dass schnellstens die Planung der Pumpleitung nach Murnau erstellt wird.

Es soll der Kanalbau im Ortsbereich von Habach begonnen werden.

Damit werden wir auf die Hauseigentümer zugehen und Beiträge für den Kanalbau erheben. Natürlich nicht ohne vorher über Informationsveranstaltungen die Sachlage zu klären.

Ebenfalls wollen wir im Zuge des Kanalbaus die Verlegung einer dezentralen Gasversorgung vorantreiben.

Und natürlich werden wir uns bemühen, ihre Anträge, Anliegen und Anregungen aufzunehmen und nach Möglichkeit zu ihrer Zufriedenheit zu behandeln.

Wenn ich zurück blicke, war 2004 ein schwieriges Jahr. Trotzdem hat es sich gelohnt für die Gemeinde zu arbeiten, und der Gemeinderat und ich sind zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr unsere Ziele erreichen können.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und zufriedenes Neues Jahr mit viel Erfolg.

Josef Neuner
1. Bürgermeister

* * * * *

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde möchte auf die Räum- und Streupflicht der Grundeigentümer hinweisen. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Gemeindeverordnung vom 28.01.2000. Danach sind Grundeigentümer verpflichtet, die Gehsteige der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen auf ihre Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dazu gehört es, an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr Schnee zu räumen und bei Reif- und Eisglätte zu streuen. Tausalz darf dabei nur an besonders gefährdeten Stellen (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) verwendet werden. Der gesamte Schnee ist neben der Fahrbahn zu lagern, ohne dass der öffentliche Straßenverkehr gefährdet wird. Fußgängerüberwege und Kanaleinlaufschächte sind freizuhalten.

* * * * *

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass, auf die Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern hinzuweisen. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Kirchen und besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen ist verboten. Es ist ein Abstand von 200 m zu derartigen Gebäuden einzuhalten.

Es dürfen auch keine Personen gefährdet werden. Raketen sollen nur von einem sicheren Standort gezündet werden.

Zu beachten ist schließlich, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nur vom 31.12. bis zum 01.01. erlaubt ist.

* * * * *

Neujahrsanspielen

Die Musikkapelle Habach wird wie jedes Jahr, am 31.12.04 in Habach sowie am 01.01.05 in Dürnhausen, von Haus zu Haus gehen und das Neue Jahr mit einem Musikstück begrüßen. Die Musikkapelle würde sich freuen, viele offene Ohren für ihre Darbietungen zu erhalten.

* * * * *

Sprechzeiten über die Feiertage

Am Donnerstag, den 30.12.2004, und Dienstag, den 4. Januar 2005, entfallen die Sprechzeiten des Bürgermeisters. Er ist ab Dienstag, den 11. Januar 2005 wieder für Sie da.

* * * * *

Bolzplatz

Die Gemeinde Habach wird den ehemaligen Trainingsplatz des ASV Habach an der Dürnhauser Straße übernehmen und weiter betreiben. Als Ansprechpartner und Koordinator für den Bolzplatz hat sich Stefan Schlaug bereit erklärt. Er wird die anfallenden Arbeiten übernehmen bzw. Helfer organisieren. Die Rasenpflege übernimmt kostenlos der ASV Habach. Der Platz wird reduziert auf die östliche Hälfte der gesamten Fläche. An Sonn- und Feiertagen darf der Platz nicht benutzt werden. Die Gemeinde wünscht allen Benutzern des Platzes viel Spaß beim Spielen.

* * * * *

Ablesen des Wasserzählerstandes

Zum Jahreswechsel muss für die Abrechnung der Wassergebühren der Wasserverbrauch des Jahres 2004 an den eingebauten Wasserzählern abgelesen werden.

In der letzten Dezember- bzw. ersten Januarwoche werden die Ablesekarten an die Wasserbezieher verteilt. Wir möchten Sie deshalb bitten, den Zählerstand der Wasseruhr abzulesen und in die Karte einzutragen. Die Karte muss bis

Freitag, den 14.01.2005,

in der Gemeinde Habach abgegeben werden.

Sollten bei der Ablesung Probleme auftreten, dann können Sie uns unter der Tel-Nr. 08847/1327 erreichen.

Werden Zählerstände nicht zurückgemeldet, wird der Verbrauch für das vergangene Jahr geschätzt und dem Nutzer in Rechnung gestellt.

Für Ihre Mitarbeit möchten wir Ihnen bereits im Voraus herzlich „Vergelt's Gott“ sagen.



Schutzimpfung gegen Rauschbrand und Pararauschbrand

Nach der Anordnung des Landratsamtes Weilheim-Schongau vom 01.06.1992 über die Schutzimpfung von Rindern gegen Rauschbrand und Pararauschbrand im Landkreis Weilheim-Schongau dürfen Rinder jeglichen Alters auf Rauschbrandalpen oder –weiden nur dann gebracht werden, wenn sie im Auftriebsjahr gegen Rauschbrand geimpft worden sind. Die für die Tierhalter im Landkreis Weilheim-Schongau in Betracht kommenden Alpen und Weiden sind aus der Anordnung vom 01.06.1992 zu ersehen.

Um eine zeitgerechte Impfung zu ermöglichen, bitten wir die Landwirte, die Meldung der im Jahr 2005 aufzutreibenden Rinder bis spätestens

Dienstag, den 11. Januar 2005,

der Gemeinde Habach mitzuteilen. Wir machen noch darauf aufmerksam, dass bei nachträglichen oder verspäteten Meldungen unter Umständen die Fahrtkosten des Impftierarztes zu erstatten sind.



Zuschuss zur Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass die Zuschussanträge für den Musikunterricht von Kindern und Jugendlichen

bis spätestens 31. Januar 2005

bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein müssen. Verspätet eingehende Anträge werden bei der Verteilung der im Haushalt vorgesehenen Mittel nicht mehr berücksichtigt.

* * * * *

Verschiedenes

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Habach ist auf der Suche nach Bildern/Fotos vom diesjährigen Feuerwehrfest. Wer Fotos vom Feldgottesdienst, Festzug und insbesondere vom Wettkampf im Zelt (Stiefelwerfen) besitzt, möchte sich doch bitte mit Herrn Jürgen Heckmeier, Tel. 833, in Verbindung setzen.

* * * * *

Die Gemeinde bedankt sich....

bei Georg Hoiß, der einen Bildschirm für die FFW Habach, die Arbeitsspeichererweiterung und die Installation der Software für den PC im Kindergarten gespendet hat,
bei den freiwilligen Helfern, die beim Abbruch des Daches vom Bienenhauses mitgeholfen haben.

* * * * *



Veranstaltungshinweise

31.12.04/01.01.05	Neujahrsanspielen	Habach/Dürnhausen
06.01.2005	Königsschießen	Schützenhaus
08.01.2005	Schützenball	Schützenhaus
14.01.2005	Jagdessen	Schützenhaus
21.01.2005	Generalversammlung ASV	Trödler
04.02.2005	Er & Sie-Schießen	Schützenhaus
07.02.2005	Musikerball	Trödler
08.02.2005	Kinderball	Trödler
19.02.2005	Schneefest ASV	Platz a. Feuerwehrh.
27.02.2005	Generalversammlung Veteranenverein	Trödler
04.03.2005	Weltgebetstag	Pfarrkirche
05./06.03.2005	Skiausflug ASV	
13.03.2005	Generalversammlung Feuerwehr	Eichbichl-Stüberl
20.03.2005	Palmsonntag	Pfarrgarten
20.03.2005	Generalversammlung Schützenverein	Schützenhaus



I wünsch dir.....

*I wünsch dir für Weihnachten heuer alloa,
was winzig und leicht is und unscheinbar kloa:*

*I wünsch dir a Körbertl voi Kraft und Muat,
a Kirm voller Schwung für die junges Bluat,
a Sackerl voi Hoffnung für schwierige Zeit,
a Packerl voi echter Zufriedenheit,
a Flascherl voi grüawigen, zünftigen Geist,
a Tascherl voi Liab, de ma dir erweist,
a Kisten voi Gsundheit und guate Gedanken,
a Listen voi Namen, de dir was verdanken,
a Handvoi beschauliche, heitere Zeit
und an Armvoi verliabte Glückseligkeit –*

*und i hoff, dass für di in Erfüllung geht
a Bruchteil von dem, was da aufgeschrieben steht,*

*denn i glaab, wenn ma alles des wirkle kriagert,
dass der Kloakram alloa s'Paradies aufwiagert.*

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GLÜCKLICHES; GESUNDES NEUES JAHR.

2005